

	Beschichtungsstoffe Bestimmung des Abriebverhaltens von dekontaminierbaren Beschichtungen Fallrohr-Verfahren	DIN 53233
ICS 27.120.01; 87.040 Ersatz für DIN 53233:1981-02 Coating materials — Determination of abrasion behaviour of decontaminable coatings — Method using a tube with falling abrasive Produits de peinture — Détermination de la résistance à l'abrasion de revêtements décontaminé — Méthode utilisant un tuyau de descente Vorwort Die vorliegende Norm wurde vom NAB/NMP-FB 7-Arbeitsausschuss 12 „Beschichtungen in kerntechnischen Anlagen“ ausgearbeitet. Das angegebene Verfahren lehnt sich an ASTM D 968-93 „Standard Method of Test for Abrasion Resistance of Organic Coatings Falling Abrasive“ an. Es war zunächst beabsichtigt, den Masseverlust der Beschichtung infolge des Abriebs zu bestimmen und diesen als Prüfergebnis im Prüfbericht anzugeben. Da jedoch der Prüffehler bei Anwendung von Prüfmitteln verschiedener Hersteller zu groß wurde, musste die Auswertung auf die visuelle Beurteilung des Abriebfleckes, die für die Bewertung der Dekontaminierbarkeit der Beschichtung von Bedeutung ist, beschränkt werden. Fortsetzung Seite 2 bis 5 Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Materialprüfung (NMP) – FB Kerntechnik – im DIN		

Änderungen

Gegenüber DIN 53233:1981-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Im Anwendungsbereich wurde ergänzt, dass die Belastung mit fallendem Korund als Vorbereitung für die nachfolgende Prüfung auf Dekontaminierbarkeit nach DIN 25415-1 dient.
- b) Der Abschnitt „Bezeichnung des Verfahrens“ wurde gestrichen.
- c) Die Maße der Probenplatten wurden geändert.
- d) Die Anzahl der für die Prüfung benötigten Probenplatten wurde erhöht.
- e) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, und die normativen Verweisungen wurden aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 53233: 1981-02

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Abriebverhaltens von dekontaminierbaren Beschichtungen¹⁾ gegenüber fallendem Korund unter definierten Bedingungen fest.

Die Belastung mit fallendem Korund dient als Vorbereitung für die nachfolgende Prüfung auf Dekontaminierbarkeit nach DIN 25415-1.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält, durch datierte oder undatierte Verweisungen, Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 25415-1, *Dekontamination von radioaktiv kontaminierten Oberflächen — Verfahren zur Prüfung und Bewertung der Dekontaminierbarkeit*.

DIN 58383, *Lupen — Arten und optische Kenngrößen*.

DIN 69101-1, *Körnungen aus Elektrokorund und Siliciumcarbid für Schleifkörper aus gebundenem Schleifmittel und zum Spanen mit losem Korn — Bezeichnung, Korngrößenverteilung*.

DIN EN 971-1, *Lacke und Anstrichstoffe — Fachausdrücke und Definitionen für Beschichtungsstoffe — Teil 1: Allgemeine Begriffe — Dreisprachige Fassung EN 971-1:1996*.

Beiblatt 1 zu DIN EN 971-1, *Lacke und Anstrichstoffe — Fachausdrücke und Definitionen für Beschichtungsstoffe — Teil 1: Allgemeine Begriffe — Erläuterungen*.

DIN EN 23270, *Lacke, Anstrichstoffe und deren Rohstoffe — Temperaturen und Luftfeuchten für Konditionierung und Prüfung (ISO 3270:1984); Deutsche Fassung EN 23270:1991*.

DIN EN ISO 1513, *Lacke und Anstrichstoffe — Vorprüfung und Vorbereitung von Proben für weitere Prüfungen (ISO 1513:1992) — Deutsche Fassung EN ISO 1513:1994*.

DIN EN ISO 1514, *Lacke und Anstrichstoffe — Norm-Probenplatten (ISO 1514:1993); Deutsche Fassung EN ISO 1514:1997*.

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme (ISO 15528:2000); Deutsche Fassung EN ISO 15528:2000*.

¹⁾ Begriff Beschichtung siehe DIN EN 971-1 und Beiblatt 1 zu DIN EN 971-1.